



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Bericht über Änderungsanträge zur
Spezifikation XGewerbeanzeige Version 1.3
Stand: 01. September 2017

Inhalt des Dokuments

In diesem Dokument sind alle Änderungsanträge aufgeführt, die im Rahmen der Version 1.3 der Spezifikation XGewerbeanzeige umgesetzt wurden.

Folgende Informationen werden zu einem Änderungsantrag in tabellarischer Form angegeben:

Nummer des Änderungsantrags (CR)

Bezeichnung des Antrags (Überschrift und Eintrag im Inhaltsverzeichnis)

Beschreibung des Problems und der Lösung

Inhalt

| | |
|---|----|
| Angabe des Nebenerwerb für mehrere Personen im <satz> | 4 |
| Zusätzliche Informationen für Gewerbeanzeige von Personengesellschaften | 4 |
| Postfachadressen entfernen | 4 |
| PLZ als Pflicht und 99999 für unbekannte Postleitzahl | 4 |
| Benennung WSDL-Datei | 4 |
| Vorbedingungen Meldungsart | 5 |
| Chiffrier- und Signatur-Zertifikate getrennt definieren, Chiffrier-Zertifikate außerhalb V-PKI erlauben | 5 |
| Inhalte für Formular Feld 1 im Standard abbilden | 5 |
| Merkmal Nachtitel entfernen | 6 |
| Schlüsselverzeichnis Registergerichte optimieren | 6 |
| Redaktionelle Korrektur "RechtsformSchluessel" | 6 |
| Schlüsselverzeichnis Anrede optimieren | 6 |
| Optimierung Schlüsselverzeichnis Rechtsformen | 7 |
| Schlüsselverzeichnis Titel optimieren | 8 |
| Abweichung bei der Übermittlung an die Registergerichte | 8 |
| Überarbeitung der Spezifikation | 9 |
| Angabe aller Tätigkeiten in der mmgr Schwerpunkt - Nachmodellierung erforderlich | 10 |
| Beispiele der OSCI-Transport-Bibliothek enthalten immer noch das Protokoll http 1.0. | 10 |
| Unterstützung von Umlauten in der Kurzbezeichnung von Registergerichten | 10 |
| HWK Schlüsselverzeichnis Rhein-Main aktualisieren | 11 |
| Niederlassungsart als Pflichtfeld um nach relevanten Handelsregistereinträgen zu sortieren | 12 |
| Aufnahme der Merkmalsgruppe Autor auf Satzebene | 13 |
| Definition Gewerbebetrieb (redaktionelle Anpassung der Spezifikation) | 13 |
| Redaktionelle Überarbeitung der Spezifikation - Entfernen der externen Schlüsselverzeichnisse | 14 |
| Sortierung der Satzarten in Kapitel 6 verbessern | 14 |
| Aktualisierung Version Stichwortverzeichnis | 14 |
| Merkmal „IstReisegewerbe“ für EA zulassen bei Wert „1“ keinen Fehler bei fehlender Anschrift | 15 |
| Umgang mit GewerbebetriebID bei Rechtsformwechsel und Ummeldung | 15 |
| Korrektur der Bedingung zu Gewerbe.Erlaubnis in der Satzart STAID | 15 |
| Redaktionelle Überarbeitung der Spezifikation | 15 |

| CR | Bezeichnung | Beschreibung |
|---------|---|---|
| XGA-187 | Angabe des Nebenerwerb für mehrere Personen im <satz> | <p>Problem: Es wurde eine vermeintliche Notwendigkeit der Änderung in Bezug auf die Modellierung des Nebenerwerbs vermutet. Im Zuge der Bearbeitung ist festgestellt worden, dass die Modellierung zu Nebenerwerb erhalten bleiben soll. Es ist jedoch eine durch DESTATIS bereitgestellte semantische Definition für Nebenerwerb in die Spezifikation aufzunehmen.</p> <p>Lösung: Die von DESTATIS bereitgestellte Definition des Nebenerwerbs wurde in Abschnitt 2.4.2 aufgenommen.</p> |
| XGA-190 | Zusätzliche Informationen für Gewerbeanzeige von Personengesellschaften | <p>Problem: Notwendige Informationen für Personengesellschaften im Formular (und damit auch im Standard) fehlen, um deren Zusammengehörigkeit zu erkennen. Es geht nicht klar aus der Spezifikation hervor, wo (Feld) der Name der, eine Tätigkeit ausführenden, Personengesellschaft übermittelt wird.</p> <p>Lösung: Die Dokumentation der Merkmalsgruppe TaetigkeitenGesamt wurde ergänzt um eine Beschränkung auf die an der Betriebsstätte tatsächlich ausgeübte Tätigkeit.</p> |
| XGA-194 | Postfachadressen entfernen | <p>Problem: Im Standard besteht die Möglichkeit eine Postfachadresse anzugeben. Postfach-Adressen sollen aus dem Standard entfernt werden, da gewerberechtlich nur ladungsfähige Adressen relevant sind.</p> <p>Lösung: Die Merkmale für die Darstellung der Postfachanschrift wurden aus der Spezifikation aus der Merkmalsgruppe Anschrift entfernt (Postfach PLZ, Postfach Ort, Postfach OrtNationenSchlüssel, Postfach Nummer).</p> |
| XGA-234 | PLZ als Pflicht und 99999 für unbekannte Postleitzahl | <p>Problem: Die PLZ ist bisher kein Pflichtfeld, sondern es ist nur eine Vorbedingung angegeben (falls inländische PLZ). Die PLZ wird u.a. zur Identifikation der Betriebsstätte herangezogen. Statt „unbekannt“ soll „99999“ für eine unbekannte PLZ eingetragen werden. Auch im Meldewesen werden seit einem Runderlass aus dem Jahr 2012, unbekannte PLZ durch „99999“ gekennzeichnet.</p> <p>Lösung: Das Merkmal PLZ wurde auf "bedingt" gesetzt mit Bedingung: wenn NationSchluessel=276 (Deutschland). D.h. für eine inländische Anschrift, muss die PLZ übermittelt werden. Im Fall, dass eine PLZ unbekannt ist, soll 99999 übermittelt werden. Der Abschnitt "Fachliche Hinweise" wird in der Spezifikation angepasst.</p> |
| XGA-257 | Benennung WSDL-Datei | <p>Problem: Die aktuelle Benennung des wsdl-Templates das DVDV "Gewerbemeldung.wsdl" lässt als einzelne Datei ohne Kontext keine Zuordnung zum Standard und zu dessen Version zu. (Diese Benennung wurde im techn. EG abgestimmt.) Mit der fehlenden eindeutigen Benennung kann es bei einzelner Bereitstellung nur der Datei schnell zu Fehlern / Verwechslungen kommen.</p> <p>Lösung: Die Bezeichnung der WSDL-Datei wird ab sofort analog zu den Standards der Innenverwaltung umgesetzt: xgaVersionsNrmeldung.wsdl (d.h. für Version 1.3: "xga13meldung.wsdl"). Die Änderung in der Spezifikation ist unter Abschnitt 3.2.3 (DVDV und DVDV-Dienst) erfolgt.</p> |

| CR | Bezeichnung | Beschreibung |
|---------|--|--|
| XGA-288 | Vorbedingungen Meldungsart | <p>Problem: Für die anliegend aufgeführte Verwendung von Merkmalen in Datensätzen (siehe [^CR-Vorbedingungen.docx]) wurden Vorbedingungen spezifiziert, obwohl die Art des zu prüfenden Sachverhalts eine maschinelle Prüfung zulässt. Wir können keinen Grund erkennen, warum in diesen Fällen auf die Möglichkeit Qualitätssicherung durch automatisierte Prüfung von Bedingungen verzichtet wird.</p> <p>Lösung: Der Schlüssel 99 wurde für das Merkmal GrundUmmeldungSchluessel ergänzt und die Merkmalsgruppe GruendeUmmeldung nun als STRIKT BEDINGT anstatt als VORBEDINGUNG eingebunden. Die sematische Beschreibung des Merkmals AnlaesseUmmeldung wurde angepasst.</p> |
| XGA-324 | Chiffrier- und Signatur- Zertifikate getrennt definieren, Chiffrier- Zertifikate außerhalb V- PKI erlauben | <p>Problem: Die Verschlüsselung mit selbst signierten Zertifikaten ist derzeit unzulässig, wird aber für Nachrichten an Registergerichte benötigt. Für die Spezifikation Version 1.1 und 1.2 wurde eine Handlungsanweisung als Zwischenlösung herausgegeben.</p> <p>Lösung: Die Spezifikation wurde an folgenden Stellen angepasst, um als Verschlüsselungszertifikate nun übergreifend auch selbsterstellte Zertifikate zuzulassen, mit dem Hinweis, dass die Entscheidung und das Risiko des Einsatzes von selbsterstellten Zertifikaten beim Empfänger liegt: Abschnitt 2.2.2 (Datenübertragungsformat und weitere Standards) / V-PKI Anhang C</p> |
| XGA-359 | Inhalte für Formular Feld 1 im Standard abbilden | <p>Problem: Rechtliche Grundlage für den Standard bilden die Formulare zur Gewerbeanzeige. Es gibt jedoch nicht immer eine 1:1 Entsprechung der Formularfelder zu den Feldern im Standard. Insbesondere für das Formularfeld 1 sind unterschiedliche semantische Inhalte als Eintrag möglich. D. h. der Standard müsste alle Varianten an Inhalten sauber als eigene Felder abbilden, die semantisch eindeutig definiert sind. Evtl. besteht Bedarf, hier systematisch den Standard aufzubereiten und das Mapping zwischen Formular und Standard in die Spezifikation aufzunehmen.</p> <p>Lösung: Die Abbildung von Formularfeld 1 auf den Standard für Firmen, die in einem Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragen sind, ist unkritisch. Für die anderen Fälle wurden folgende Anpassungen am Standard vorgenommen: Das Merkmal GbRGesellschafter wurde neu aufgenommen und optional in die Merkmalsgruppe Betrieb eingebunden. Die Beschreibung zum Merkmal EingetragenerName wurde um Stiftungsverzeichnis erweitert. Das Merkmal EintragungNrAusland wurde umbenannt in EintragungNrSonstige und die Beschreibung um Nummer der Eintragung im Stiftungsverzeichnis erweitert. Die Beschreibung zum Merkmal EintragungOrt wurde um Stiftungsverzeichnis erweitert. Das Schlüsselverzeichnis Art der Eintragung wurde um S - Stiftung ergänzt. Eine systematische Beschreibung des Mappings des Formularfelds 1 in den Standard wurde im Rahmen dieses CRs nicht in den Standard aufgenommen.</p> |

| CR | Bezeichnung | Beschreibung |
|---------|--|---|
| XGA-361 | Merkmal Nachtitel entfernen | <p>Problem: Es besteht kein Übermittlungsbedarf für das Merkmal Nachtitel.</p> <p>Lösung: Nachtitel wurde aus der Spezifikation und Testsuite entfernt.</p> |
| XGA-363 | Schlüsselverzeichnis Registergerichte optimieren | <p>Problem: Das Verzeichnis der Registergerichte enthält ALLE Amtsgerichte und nicht nur die benötigten Registergerichte. Aktuell wird eine ID angegeben, die nicht mehr von der Justiz gepflegt wird. Vor dem Hintergrund, dass externe Schlüsselverzeichnisse auch möglichst extern gepflegt werden sollen, soll die Pflege des Schlüsselverzeichnis der Registergerichte nicht mehr durch den Standard XGewerbeanzeige, sondern möglichst durch die Justiz erfolgen. Die Justiz verwendet inzwischen für jegliche Kommunikation und Identifikation ihrer Organisationseinheiten die XJustizID. Es ist zu prüfen, ob diese ID auch durch den Standard XGewerbeanzeige genutzt werden kann.</p> <p>Lösung: Für den Betrieb von XGewerbeanzeige werden nur die XJustizIDs der Registergerichte benötigt. Das standardspezifische Schlüsselverzeichnis Registergerichte wurde umgestellt und enthält nun nur noch Registergerichte. Als Schlüssel wird die XJustiz_Id verwendet. Informativ ist in der Spalte RGG012010 der korrespondierende Schlüssel aus dem Verzeichnis zu XGewerbeanzeige 1.2 angegeben. Alternativ kann das zuständige Registergericht über http://www.justiz.de/OrtsGerichtsverzeichnis/index.php ermittelt werden. Die Feldlänge des Merkmals GerichtSchluessel wurde entsprechend angepasst. Siehe auch CR XGA-399 zur allgemeinen Umstellung der externen Schlüsselverzeichnisse.</p> |
| XGA-365 | Redaktionelle Korrektur "RechtsformSchluessel" | <p>Problem: auf S. 142 der Spezifikation v 1.2 unter Pkt. 7.2.17 Rechtsform muss es in Zeile 4, Spalte 2 heißen "RechtsformSchluessel" (nicht "RechtsformSchuessel").</p> <p>Lösung: Wurde korrigiert.</p> |
| XGA-366 | Schlüsselverzeichnis Anrede optimieren | <p>Problem: Die Anrede ist nicht Bestandteil der GewAnzV und der Formulare und damit auch nicht Bestandteil der Datenübermittlung.</p> <p>Lösung: Merkmal AnredeSchluessel und ANRSchluesselVerzeichnis wurden aus dem Standard entfernt.</p> |

| CR | Bezeichnung | Beschreibung |
|---------|---|---|
| XGA-367 | Optimierung Schlüsselverzeichnis Rechtsformen | <p>Problem: Die Inhalte des Schlüsselverzeichnisses Rechtsform sind fachlich zu überarbeiten, da die Darstellung nicht in sich konsistent ist und manche Einträge nicht eindeutig in ihrer Verwendung sind (z.B. allgemeine vs. spezifische Begriffe). Zudem ist die Pflege des Schlüsselverzeichnisses Rechtsform recht aufwendig und nicht geklärt wo man verbindliche Informationen erhalten kann, insbesondere, wenn auch ausländische Rechtsformen korrekt und vollständig abgebildet sein sollen. Hierzu wären regelmäßige Recherchen durchzuführen. Daher sollen Rechtsform-Verzeichnisse aus anderen Fachlichkeiten recherchiert und auf mögliche Wiederverwendbarkeit durch XGewerbeanzeige geprüft werden.</p> <p>Lösung: Eine Nachnutzung einer bestehenden externen Liste (z. B. XZuFi, Justiz) hat sich als nicht möglich erwiesen, da fachliche Abweichungen bestehen. Daher bleibt es bei einer standardspezifischen Liste. Diese wurde wie folgt überarbeitet: Schlüssel 290 "Andere Gesellschaft (z.B. Grundstücksgemeinschaft, Partenreederei, Arbeitsgemeinschaft, stille Gesellschaft, Erbgemeinschaft)" wurde geändert in "Sonstige nicht aufgeführte deutsche Personengesellschaft" Schlüssel 322 "Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (GmbH & Co. KGaA); auch Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) & Co.KGaA; auch UG (haftungsbeschränkt) & Co.KGaA" wurde aufgeteilt in Schlüssel 322 "Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (GmbH & Co. KGaA)" und 323 "UG (haftungsbeschränkt) & Co.KGaA" Schlüssel 355 und 356: Der Hinweis zur Nicht-Anwendung wurde entfernt, da nicht rechtskonform. Schlüssel 700 "Sonstige deutsche Rechtsform" wurde geändert in "Sonstige nicht aufgeführte deutsche Rechtsform – juristische Person" Schlüssel 591 "Sonstige juristische Person des privaten Rechts" ist entfallen (ist auf 700 umzuschlüsseln) Schlüssel 740 "Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe gewerblicher Art" ist entfallen, da keine Meldungen. Ist auf 700 umzuschlüsseln bzw. die richtige Rechtsform zu verwenden. Schlüssel 610 "Nicht rechtsfähiger Verein, Anstalt, Stiftung und anderes Zweckvermögen" wurde wie folgt aufgeteilt, da unterschiedliche Rechtsformen: 610 "Nicht rechtsfähiger Verein", 611 "Rechtsfähige Stiftung". Hinweis: Anstalt und Zweckverband gehen in Schlüssel 700 ein. Schlüssel 921 "ausländische Rechtsform nach EU-Recht - natürliche Person" wurde geändert in "ausländische Rechtsform nach EU-Recht - natürliche Person und Personengesellschaften" Schlüssel 991 "Sonstige ausländische Rechtsform - natürliche Person" wurde geändert in "Sonstige ausländische Rechtsform - natürliche Person und Personengesellschaften"</p> <p>Lösung beinhaltet Korrektur aus der QS-Phase: Text zum Schlüssel 322 korrigiert: "UG (haftungsbeschränkt) & Co. KGaA" gestrichen, da bereits unter Code 323 nachgewiesen.</p> |

| CR | Bezeichnung | Beschreibung |
|---------|---|---|
| XGA-368 | Schlüsselverzeichnis Titel optimieren | <p>Problem: Schlüsselverzeichnis Titel ist sehr umfangreich. Die Angabe von Titel erfolgt darüberhinaus freiwillig zu den Personenangaben in den Formularen oder auf Beiblättern. Es gibt kein eigenes Datenfeld in den Formularen, was die Angabe eines Titels abfordert. Nur Name und Vorname sowie Geburtsname sind gefordert. Damit ist der Titel auch nicht in der GewAnzV enthalten und eigentlich keine Übermittlung erlaubt.</p> <p>Lösung: Die Lösung aus dem Meldewesen (DSMeld und XMeld) wurde übernommen: Die Merkmale TitelSchluessel und TITSchluesselVerzeichnis wurden entfernt sowie das Merkmal Titel in Doktorgrad umbenannt. Begründung: Die einzigen Titel, die im Meldewesen im Zusammenhang mit dem Namen betrachtet werden, sind Doktorgrade. Diese werden bei Angabe durch die Person auch an die Empfänger übermittelt.</p> |
| XGA-371 | Abweichung bei der Übermittlung an die Registergerichte | <p>Problem: Die Registergerichte in Baden-Württemberg monieren, dass mit der Umstellung auf elektronische Übermittlung die Abmeldungen aller Rechtsformen geliefert werden. Dies steht im Widerspruch zu § 14 Abs. 8 S. 1 Nr. 8 GewO (Daten der Gewerbeanzeigen dürfen regelmäßig übermittelt werden an... „[...] das Registergericht, soweit es sich um die Abmeldung einer im Handels- und Genossenschaftsregister eingetragenen Haupt- oder Zweigniederlassung handelt [...]) in Verbindung mit § 14 Abs. 8 S. 2, wonach die Übermittlung der Daten auf diese Mitteilungen zu beschränken ist. Allerdings schränkt die GewAnzV dies nicht entsprechend der GewO ein („[...] an das Registergericht nach § 14 Absatz 8 Satz 1 Nummer 8 der Gewerbeordnung mit Ausnahme der Daten in den Feldern 6 bis 8, 10 bis 13, 18, 19, 21, 22 und 27 bis 33 der Anlagen 1 bis 3, [...])“, sodass hier höherrangiges Recht gegebenenfalls nicht beachtet wird.</p> <p>Lösung: In die Spezifikation wurde für die Satzart RGID das Merkmal Gewerbe.Betrieb.EintragungArt per Bedingung verbindlich vorgegeben (technisch geprüft). Dokumentatorisch wird dieses Merkmal auf die Schlüssel 'A', 'B' und 'G' eingeschränkt (technisch kann dies auf der Grund der Einschränkungen von SDF nicht geprüft werden).</p> |

| CR | Bezeichnung | Beschreibung |
|---------|---------------------------------|---|
| XGA-374 | Überarbeitung der Spezifikation | <p>Problem: Durch den Betreiberwechsel ergeben sich inhaltliche und redaktionelle Änderungen an der Spezifikation.</p> <p>Lösung: Zusammenfassung der wesentlichen Änderungen: Inhaltliche und methodische Änderungen: Das GWA-Prüftool (Destatis) wurde durch ein neues Prüfverfahren auf der Grundlage eines XSLT-Skriptes (GWA-Schematron-Validierer) als verbindliche Validierungsmethode ersetzt. Für den Übergang wird aber weiterhin auch eine SDF-Datei für das GWA-Prüftool bereitgestellt wird. Von der Änderung betroffen sind insbesondere die Abschnitte 3.2.2 "Validierung gegen DatML/RAW und die Liefervereinbarung" und 1.4 "Referenzierte Dokumente und Dateien". Damit einhergehend ist in der Spezifikation die Beschreibung von DatML/RES in Abschnitt 5 "Datenlieferung" entfallen. Der Abschnitt 6 "Liefervereinbarung" wurde hinsichtlich der Art der Darstellung überarbeitet: Satzarten, Merkmalsgruppen und Merkmale sind nun in eigenen Abschnitten dargestellt um Raum für Beschreibungstexte zu schaffen. Die Art der Darstellung von Satzarten und Merkmalsgruppen wurde auf eine hierarchische Darstellungsform angepasst. Zudem werden insbesondere Multiplizitäten und Bedingungen im Vorgriff auf eine spätere Umstellung auf XÖV anders dargestellt. Rein redaktionelle Änderungen: Abschnitt 7 ("Anhang") in Anhänge A bis D aufgelöst An diversen Stellen "Destatis" durch "der Betreiber" [des Standards] ersetzt.</p> <p>Lösung beinhaltet Korrektur aus der QS-Phase: In Kapitel 5 redundante Beschreibung der Elemente aus der Liefervereinbarung durch Links ersetzt.</p> |

| CR | Bezeichnung | Beschreibung | | | | | | |
|---|--|--|---|----|--|-----------------------------|-------|---------|
| XGA-377 | Angabe aller Tätigkeiten in der mmgr Schwerpunkt - Nachmodellierung erforderlich | <p>Problem: Die Modellierung lässt zu viele verschiedene Kombinationen von Schwerpunkt, Wirtschaftszweigschlüssel, Stichwort, TätigkeitenZusammenfasst und -Einzeln zu. In der Praxis kommen alle Kombinationen vor. Das aktuelle praktische Ergebnis führt nicht nur beim manuellen Interpretieren der Daten sondern insbesondere beim maschinellen Auslesen zu Schwierigkeiten.</p> <p>Lösung: Die Spezifikation der Tätigkeiten wurde überarbeitet, um die Vielfalt der Darstellungsmöglichkeiten zum Einen dort einzuschränken, wo sie fachlich nicht erforderlich ist, und zum Anderen Klarheit für die Nutzung der Merkmalsgruppen herzustellen. Betroffen sind die Merkmalsgruppen TaetigkeitenGesamt, Schwerpunkt, WeitereTaetigkeiten (neu), WeitereNeuAusgeuebteTaetigkeiten (neu), Taetigkeiten (entfallen) und Taetigkeit, das Merkmal TaetigkeitenZusammengefasst sowie alle Satzarten (geänderte Bedingungen). Die genannten Merkmalsgruppen wurden mit semantischen Beschreibungen versehen.</p> <p>Lösung beinhaltet Korrektur aus der QS-Phase: Das Merkmal TaetigkeitenZusammengefasst wurde von "muss" auf "vorbedingt" geändert: anzugeben, falls weitere Tätigkeitstexte (TaetigkeitEinzeln) vorhanden sind. Die Beschreibungen der genannten Gruppen wurden angepasst: Differenziert wird nun in "Angaben zu Tätigkeiten" anstelle von "Tätigkeiten", um der zulässigen Kombinatorik besser Rechnung zu tragen (insbesondere der Kombinationsmöglichkeit "Text nur im Schwerpunkt und ausschließlich weitere Schlüssel").</p> | | | | | | |
| XGA-378 | Beispiele der OSCI-Transport-Bibliothek enthalten immer noch das Protokoll http 1.0. | <p>Problem: In der Spezifikation sind in Kapitel 3 im OSCI-Transportprofil die Ausführungen zu HTTP auf Version 1.1 zu aktualisieren.</p> <p>Lösung: Im Abschnitt zum OSCI-Transportprofil wurden Anpassungen in Bezug auf HTTP 1.1 vorgenommen und ein Beispiel ergänzt.</p> | | | | | | |
| XGA-385 | Unterstützung von Umlauten in der Kurzbezeichnung von Registergerichten | <p>Problem: bislang galt für das Merkmal „EintragungNr“ das Muster [0-9A-Z]* Da es aber auch Registergerichte gibt, die Umlaute in Kurzbezeichnung haben, sollte das Muster um die Umlaute erweitert werden. Z.B.</p> <table border="1" data-bbox="616 1204 1870 1268"> <tr> <td>Schleswig-Holstein Amtsgericht Lübeck HRB 314</td> <td>MÖ</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Heinrich von Allwörden GmbH</td> <td>Mölln</td> <td>aktuell</td> </tr> </table> <p>Lösung: Das Muster des Merkmals EintragungNr wurde um Ä, Ö und Ü ergänzt</p> | Schleswig-Holstein Amtsgericht Lübeck HRB 314 | MÖ | | Heinrich von Allwörden GmbH | Mölln | aktuell |
| Schleswig-Holstein Amtsgericht Lübeck HRB 314 | MÖ | | | | | | | |
| Heinrich von Allwörden GmbH | Mölln | aktuell | | | | | | |

| CR | Bezeichnung | Beschreibung |
|---------|--|--|
| XGA-387 | HWK Schlüsselverzeichnis Rhein-Main aktualisieren | Problem: Die Bezeichnungen der Handwerkskammern im entsprechenden Schlüsselverzeichnis sind nicht mehr aktuell. Lösung: Nach Abgleich mit https://www.zdh.de/organisationen-des-handwerks/handwerkskammern/kontaktdaten-der-handwerkskammern/ wurden die HWK-Bezeichnungen für die Einträge 5, 6, 8, 15, 21, 24, 27, 35, 38, 45, 51, 61, 65, 67 und 76 aktualisiert. Datum des Abgleichs: 08.07.2017 Siehe auch XGA-399. |

| CR | Bezeichnung | Beschreibung |
|---------|--|--|
| XGA-395 | Niederlassungsart als Pflichtfeld um nach relevanten Handelsregistereinträgen zu sortieren | <p>Problem:</p> <p>1. Die Liefervereinbarung bzw. die Lieferpraxis sollte wie folgt geändert werden: Die Niederlassungsart (Gewerbe.NiederlassungsArt) sollte STRIKT BEDINGT und nicht KANN sein.</p> <p>Begründung:</p> <p>Im Handelsregister sind Hauptniederlassungen und selbständige Zweigniederlassungen eingetragen. Unselbständige Zweigstellen sind für das Register nicht relevant und sollten daher ausgefiltert werden. Für die weitere Bearbeitung im Registerverfahren ist es wichtig zu wissen, ob die Hauptniederlassung oder aber die selbständige Zweigniederlassung abgemeldet ist. Die Tatsache, ob eine Hauptniederlassung oder eine Zweigniederlassung aufgehoben ist, hat unterschiedliche rechtliche Wirkungen. Die Bearbeitung einer derartigen Abmeldung ist daher unterschiedlich. Eine Bearbeitung der Mitteilungen der Gewerbeämter mit der Angabe der Niederlassungsart als Pflichtfeld wäre effizienter und würde eine Bearbeitung durch den Sachbearbeiter wesentlich erleichtern.</p> <p>2. Es sollten entsprechend § 14 Abs. 8 Nr. 8 GewO nur solche Abmeldungen an die Registergerichte übermittelt werden, wenn es sich um eine im Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragene Gesellschaft handelt. Das bedeutet, dass sämtliche Gewerbemeldungen zu nicht eintragungsrelevanten Gesellschaften wie zum Beispiel der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) oder Kleingewerbetreibenden nicht mehr übermittelt werden sollen. Es sollen nur noch Gewerbemitteilungen für das jeweils zuständige Registergericht übermittelt werden.</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Registergerichte werden von einer Vielzahl nicht relevanter, aber dennoch zu sichtender und auszusortierender Gewerbemitteilungen konfrontiert, die eine zielgerichtete und zügige Bearbeitung der relevanten Inhalte erschweren. Die Registergerichte berichten, dass sie häufig auch Mitteilungen für bei anderen Registergerichten eingetragene Gesellschaften übermittelt bekommen. Dies erhöht nicht nur das Datenaufkommen und erschwert eine zügige Bearbeitung, sondern lässt sich auch nicht mit dem Wortlaut und Sinn und Zweck des § 14 Abs. 8 Nr. 8 „das Registergericht“ vereinbaren. Mit der Wahl des bestimmten Artikels „das“ und die Verwendung des Singulars und nicht etwa „die Registergerichte“ kommt hinreichend zum Ausdruck, dass nur die für das jeweilige Registergericht relevanten Gewerbemitteilungen übermittelt werden sollen.</p> <p>Lösung:</p> <p>1. Gewerbe.NiederlassungsArt ist nun ein MUSS-Feld für die Satzart RGID. Gewerbe.Hauptniederlassung ist nun VORBEDINGT in Satzart RGID (Falls vorhanden und Gewerbe.NiederlassungsArt IN {2,3}). Gewerbe.Anschrift ist nun VORBEDINGT in Satzart RGID (Falls vorhanden und Gewerbe.NiederlassungsArt = 1).</p> <p>2. Die Zuordnung des jeweils zuständigen Registergerichtes kann nur durch den Mitarbeiter im GWA der meldenden selbstständigen Zweigniederlassung erfolgen. Daher erfolgt hierzu keine Änderung im Standard.</p> |

| CR | Bezeichnung | Beschreibung |
|---------|---|--|
| XGA-396 | Aufnahme der Merkmalsgruppe Autor auf Satzebene | <p>Problem: Es ist inzwischen nicht mehr möglich aus einer Gewerbeanzeige, das tatsächlich annehmende Gewerbeamt bzw. im OSCI-Sprech den Autor, zu identifizieren. Dies ist aber aus fachlicher Sicht u.U. nötig, um wie unter 5.2.1 der Spezifikation 1.2 beschrieben auf klassischem Wege fachliche Fragestellungen zu klären.</p> <p>Lösung: Es wurde eine neue Merkmalsgruppe "Autor" angelegt und in alle Satzarten aufgenommen. Semantische Beschreibung: <i>"Angaben zum Autor der Nachricht (z. B. der Gemeinde, die eine Gewerbeanzeige annimmt). Dieser kann abweichen vom Absender der Nachricht (z. B. Verteilplattform oder Rechenzentrum)."</i> Datenumfang: BerichteinheitID der annehmenden Gemeinde [1], Name der Organisation [1], Telefon [0..1] , eMail [0..1], Fax [0..1]. In Anlehnung an die Vorgehensweisen in XTA und anderen XÖV-Standards (z. B. XMeld) wurde der Autor als MUSS-Element modelliert, d. h. er muss auch angegeben werden, wenn Autor und Absender übereinstimmen.</p> |
| XGA-398 | Definition Gewerbebetrieb (redaktionelle Anpassung der Spezifikation) | <p>Problem: Die Definition des Begriffs Gewerbebetrieb in Abschnitt 2.4.1 ist fachlich unzureichend.</p> <p>Lösung: Die Spezifikation wurde in „2.4.1 Definition "Gewerbebetrieb“ redaktionell angepasst.</p> |

| CR | Bezeichnung | Beschreibung |
|---------|---|--|
| XGA-399 | Redaktionelle Überarbeitung der Spezifikation - Entfernen der externen Schlüsselverzeichnisse | <p>Problem: Der Umgang mit den Schlüsselverzeichnissen in der Spezifikation soll vereinheitlicht werden. Alle von XGewerbeanzeige herausgegebenen Schlüsselverzeichnisse/Codelisten sollen einheitlich im Genericcode-Format (XML) bereitgestellt und technisch durch das Prüftool (GWA-Schematron-Validierer) geprüft werden.</p> <p>Lösung: Folgende Änderungen wurden vorgenommen: Alle von XGewerbeanzeige herausgegebenen Schlüsselverzeichnisse sind nun, soweit sie nicht durch andere CRs entfernt wurden, im Spezifikationsdokument enthalten und werden durch den GWA-Schematron-Validierer (und auch die SDF-Datei) geprüft. Alle von XGewerbeanzeige herausgegebenen Schlüsselverzeichnisse stehen darüber hinaus im Genericcode-XML-Format zur Verfügung (Veröffentlichung zusammen mit der Spezifikation im XRepository). Das Excel-Dokument wurde entfernt. Für die folgenden Merkmale gibt die Spezifikation die zu nutzende Version des Verzeichnisses fest vor; sie wurden entfernt: FKSSchluesselVerzeichnis HWKSchluesselVerzeichnis RFMSchluesselVerzeichnis RGGSchluesselVerzeichnis WZGSchluesselVerzeichnis STWVerzeichnis Die Schlüsselverzeichnisse Staatsangehörigkeitsschlüssel (SGS) und Gemeindekennzahl (AGS) verweisen nun auf die entsprechenden Destatis-Codelisten im XRepository (ebenfalls Genericcode-XML-Format). In den Merkmalen zur Angabe des Schlüsselverzeichnisses (SGSSchluesselVerzeichnis und AGSSchluesselVerzeichnis) sind nun die entsprechenden Versionskennungen (URNs) anzugeben, Feldlängen und Muster wurden angepasst.</p> |
| XGA-406 | Sortierung der Satzarten in Kapitel 6 verbessern | <p>Problem: Die Satzarten in Kapitel 6 sind nicht alphabetisch sortiert dargestellt. Dies erschwert die Lesbarkeit.</p> <p>Lösung: Die Beschreibungen der Satzarten in Abschnitt 6 wurden alphabetisch sortiert.</p> |
| XGA-407 | Aktualisierung Version Stichwortverzeichnis | <p>Problem: Es gibt eine neuere Version des Stichwortverzeichnisses.</p> <p>Lösung: Die Spezifikation wurde umgestellt auf das Verzeichnis STW042017 (Version vom 25.04.2017 auf www.klassifikationsserver.de).</p> |

| CR | Bezeichnung | Beschreibung |
|---------|--|---|
| XGA-410 | Merkmal „IstReisegewerbe“ für EA zulassen bei Wert „1“ keinen Fehler bei fehlender Anschrift | <p>Problem: Das Merkmal "IstReisegewerbe" wird den Eichämtern nicht übermittelt. Reisegewerbe können jedoch prüfpflichtige Geräte mitführen (Waage). Um die Daten aus Gewerbemeldungen nach § 55c GewO sinnvoll nutzbar zu machen wäre eine Übermittlung der Wohnanschrift (Feld 9) notwendig. Hierzu müsste § 3 Abs. 1 Nr. 5 GewAnzV angepasst werden. Mobile Betriebsstätte ohne Anschrift.</p> <p>Lösung: Die Anschrift in der Merkmalsgruppe Gewerbe wurde für das Mess und Eichwesen (EA) von STRIKT BEDINGT auf VORBEDINGUNG (falls vorhanden) gesetzt.</p> |
| XGA-411 | Umgang mit GewerbebetriebID bei Rechtsformwechsel und Ummeldung | <p>Problem: 1. Im Falle eines Rechtsformwechsel einer GmbH in eine Gmb&Co.KG bei dem der Gewerbetreibende gleich bleibt, wird in der Praxis eine kostenfreie An / Abmeldung aufgrund Rechtsformwechsel vorgenommen. Dabei wird in der Praxis nicht immer eine neue GewerbebetriebID angelegt. 2. Bei einer Ummeldung darf keine neue GewerbebetriebID vergeben werden.</p> <p>Lösung: In der Spezifikation wurde ein neuer Abschnitt „Umgang mit der GewerbebetriebID bei Rechtsformwechsel und Ummeldung“ unter Abschnitt 2.4 (Fachliche Hinweise) mit den folgenden Kernaussagen aufgenommen: 1. Bei Rechtsformwechsel wird immer eine neue GewerbebetriebID angelegt. Für einen umfassenden Gesamtüberblick sollte eine Verknüpfung zu der Historie der Alt-Daten hergestellt werden. 2. Bei einer Ummeldung darf keine neue BetriebID GewerbebetriebID vergeben werden.</p> |
| XGA-412 | Korrektur der Bedingung zu Gewerbe.Erlaubnis in der Satzart STAIID | <p>Dieser CR wurde ohne EG-Befassung im Rahmen der QS-Phase aufgrund einer Rückmeldung von Destatis umgesetzt.</p> <p>Problem: In der Spezifikation 1.2 war Gewerbe.Erlaubnis irrtümlich mit der nicht-strikten Bedingung Satzart != STAIID versehen. Als nicht-strikte Variante hat diese Bedingung keinen Effekt. In der Spezifikation 1.3 wurde die Bedingung entsprechend nicht mehr angezeigt. Tatsächlich vom Empfänger Destatis gewünscht ist, dass Gewerbe.Erlaubnis nicht geliefert wird.</p> <p>Lösung: Multiplizität von Gewerbe.Erlaubnis für STAIID auf 0 (SDF: strikt bedingt Satzart /= 'STAIID') gesetzt.</p> |
| XGA-413 | Redaktionelle Überarbeitung der Spezifikation | <p>Dieser CR wurde ohne EG-Befassung im Rahmen der QS-Phase umgesetzt.</p> <p>Problem: In der internen Qualitätssicherung sind in allen Kapiteln der Spezifikation verschiedene redaktionelle Verbesserungsmöglichkeiten aufgefallen (Satzbau, Grammatik), deren Umsetzung in der Spezifikation keiner EG-Befassung bedarf.</p> <p>Lösung: Entsprechende Anpassungen sind in der Spezifikation vorgenommen worden.</p> |